

Capacryl TriMaXX Venti

Der blockfeste Allrounder



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Wasserverdünnbarer Eintopflack für maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile wie Fenster und Türen mit alten angeschliffenen Alkydharz- und Dispersionslacken. Lackierung für grundierte Metall- und Hart-PVC-Oberflächen im Außen- und Innenbereich. Capacryl TriMaXX Venti ist ein Bautenlack für nicht begangene, senkrecht angebrachte Baustoffoberflächen im Hochbau. Die Anwendung auf Sportgeräten, Spielzeug, Möbeln, Fahrzeugen, Schiffen/ Booten, Maschinen, Anlagen u.ä. ist nicht vorgesehen. Die Eignung ist im Einzelfall zu prüfen. Für Dachuntersichten und nicht maßhaltige Holzbauteile, z. B. an Fassaden, sollte Capadur Wetterschutzfarbe NQG verwendet werden.

Eigenschaften

- Hohes Deckvermögen auf Flächen und Bauteilkanten
- Sehr gutes Standvermögen und hohe Lackiersicherheit
- Blockfest
- Ventilierend
- Schnell trocknend
- Direkthaftung auf angeschliffenen Alkydharzlacken

Materialbasis

Bimodales Reinacrylat

Verpackung/Gebindegrößen

Standardware

750 ml, 2,5 Ltr.

ColorExpress:

750 ml, 2,5 Ltr.

Farbtöne

Weiß

Weitere Farbtöne sind über ColorExpress tönbar.

Hinweis:

Bei schwach deckenden Farbtönen wie Rot, Orange, Gelb, Violett empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Für Capacryl Haftprimer und Capacryl PU-Vorlack sind Grundiersystemfarbtöne über die ColorExpress Abtontechnik erhältlich.

Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26

Bindemittel: Klasse A

Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton

Glanzgrad

Seidenmatt

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

Dichte: ca. 1,3 g/cm³



Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile sowie grundierte Metall- und Hart-PVC-Oberflächen im Hochbau im Innen- und Außenbereich. Die Untergründe müssen sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.

Untergrundvorbereitung

Holzbauteile:

BFS-Merkblatt Nr. 18 "Beschichtungen auf Holz und Holzbaustoffen" beachten. Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen. Auf bläuegefährdeten Holzbauteilen ggf. eine vorbeugende Imprägnierung gegen Bläuepilzbefall aufbringen (zulässige Anwendungsbereiche für Holzschutzmittel beachten). Bei weißen und hellen Lackierungen ggf. eine absperrende Grundierung gegen verfärbende Holzinhaltstoffe aufbringen.

Eisen, Stahl:

Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2 1/2 (Strahlen) oder ST 3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten. Geeignete Korrosionsschutzgrundierung aufbringen.

Aluminium:

BFS-Merkblatt Nr. 6 "Beschichtungen aus Bauteilen aus Aluminium" beachten. Mit Universalverdünnung oder Gescha Multi-Star mit Kunststoffschleifpad reinigen. Grundierung z.B. mit Capacryl Haftprimer ausführen (nicht auf eloxiertem Aluminium anwenden).

Hart-PVC:

BFS-Merkblatt Nr. 22 "Beschichtungen auf Kunststoff im Hochbau" beachten. Hart-PVC-Oberflächen mit Gescha Multi-Star und Kunststoffschleifpad reinigen. Anschleifen mit Schleifmittel <180er Körnung. Schleifstaub absaugen. Grundierung mit Capacryl Haftprimer aufbringen.

Altanstriche:

Tragfähige Alkydharzlacke und/oder Acryldispersionslacke anschleifen und reinigen.

Auftragsverfahren

Capacryl TriMaXX Venti kann mit langborstigen Acryllackpinseln speziell für wasserverdünnbare Lacke lackiert werden. Für den Rollauftrag eignen sich kurzflorige Lackierwalzen und nachfolgend feinporige Schaumstofflackierrollen für das optimale Oberflächenfinish. Airless ist das ideale Spritzverfahren. Vor Gebrauch gut aufrühren.

Hinweise für den Spritzauftrag*:

Spritzverfahren	Ø Düse	Druck	Verdünnung
Airless	0,010 – 0,012 inch	200 bar	10 % Wasser

*Bei diesen Daten handelt es sich um Orientierungswerte die je nach Gerätetyp und Hersteller abweichen können.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-beschichtung	Schluss-beschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	anschleifen/ reinigen	–	falls erforderlich Capacryl Holz IsoGrund ¹⁾	Capacryl TriMaXX Venti	Capacryl TriMaXX Venti
Maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Capacryl Holz SchutzGrund oder Capalac Holz-Imprägniergrund	Capacryl TriMaXX Venti oder falls erforderlich Capacryl Holz IsoGrund ¹⁾ oder Capalac GrundierWeiß ¹⁾	Capacryl TriMaXX Venti ²⁾	
Eisen, Stahl	innen	entrostet/reinigen	–	Capalac AllGrund	falls erforderlich Capacryl TriMaXX Venti	
Eisen, Stahl	außen	entrostet/reinigen	–	2 x Capalac AllGrund	Capacryl TriMaXX Venti	
Verzinkter Stahl, Zinkblech	innen/ außen	BFS Nr. 5	–	Capacryl Haftprimer	falls erforderlich Capacryl TriMaXX Venti	
Aluminium (nicht eloxiert)	innen/ außen	BFS Nr. 6	–	Capacryl Haftprimer	falls erforderlich Capacryl TriMaXX Venti	
Hart-PVC-Bauteile	innen/ außen	BFS Nr. 22	–	Capacryl Haftprimer	falls erforderlich Capacryl TriMaXX Venti	
Tragfähige Altbeschichtungen ³⁾	innen/ außen	anschleifen/ reinigen ⁴⁾	–	Capacryl TriMaXX Venti	falls erforderlich Capacryl TriMaXX Venti	

1) Bei weißen und hellen Beschichtungen ist evtl. das Absperrn von Holzinhaltsstoffen erforderlich.

2) Auf maßhaltigen Holzbauteilen (Fenstern) ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 eine zusätzliche Zwischenbeschichtung auszuführen.

3) Gemeint sind hier Alkydharzlacke und Acryldispersions-Bautenlacke. Auf 2 K-Beschichtungen, Pulverbeschichtungen, Coil-Coating oder anderen Werkbeschichtungen ist eine Haftprobe auszuführen und ggf. ein EP-Haftprimer zu verwenden.

4) Schadstellen in Altbeschichtungen müssen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandelt werden.

Verbrauch

Ca. 120 - 140 ml pro m²/ Auftrag

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund, Untergrundbeschaffenheit und Auftragsverfahren abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 8 °C (günstiger Bereich: 15 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit	staubtrocken	überstreichbar
nach Stunden	1 - 2	6 - 8

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit Wasser und neutralem Netzmittel reinigen. Mit klarem Wasser nachspülen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Beratung für Allergiker:Hotline 0800-1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

TECHNISCHE INFORMATION NR. 970

Entsorgung

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), . Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 80 g/l VOC.

Giscode

BSW20

Deklaration der Inhaltsstoffe

Polyacrylatharz, Titandioxid, Silikate, Wasser, Glykolether, Glykole, Additive, Konservierungsmittel.

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 970 · Stand: Februar 2022

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de